

Bürger machen Stadt!

Quadrath-Ichendorf gestalten

4. Treffen des Arbeitskreises "Öffentlichkeitsarbeit und Stadtteilimage" am 17.11.11

- Ergebnisprotokoll –

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Sylvia Funk, Barbara Köhler, Petra Kokisch-Hahn, Fritz Jungbluth, Kai Fischer

1. Begrüßung / Vorstellungsrunde

Leider sind diesmal nur 5 Teilnehmer anwesend.

2. Tabelle zur Ergebnissicherung

Die aktualisierte Arbeitstabelle ist dem Protokoll beigefügt

3. Nächsten Treffen am 01.12.2011, 17.00 Uhr im Stadteilladen

- Was wurde vergessen? Ergänzung der oben vorgestellten Maßnahmenliste
- Welche Maßnahmen sollen weiter verfolgt werden? Vor- und Nachteile der einzelnen Vorschläge. Jetzt gehts los! Welche Maßnahmen können mit wenig Aufwand bereits jetzt umgesetzt werden
- Wer macht was? Wie können Verantwortliche und Mitstreiter gewonnen werden?

Protokoll: Kai Fischer

Weitere Informationen: / Ansprechpartner:

Arbeitskreissprecher Harald Bous Sandstraße 54 harald.bous@t-online.de Tel: 0179 6988267	Moderator Kai Fischer Kreisstadt Bergheim, Bethlehemer Straße 9-11 , 50126 Bergheim Tel: 02271 – 89 – 636 Kai.Fischer@bergheim.de	Gesamtkoordination "Integriertes Handlungskonzept für Quadrath-Ichendorf" Tom Juschka Kreisstadt Bergheim, Bethlehemer Straße 9-11, 50126 Bergheim Tel: 02271 – 89 – 209, tom.juschka@bergheim.de
---	--	--

Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit und Image“

Diese Tabelle soll die Themen zum Image von QI (IST und SOLL) anschaulicher machen.

Aufgabenstellung:

Es sollen Vorschläge gemacht werden, die das Image von QI aufbessern. Hierfür ist eine gezielt Öffentlichkeitsarbeit zu entwickeln.

Stand: 20.11.11

Thema (Formulierung in SOLL- Zustand)	trifft heute	Vorschl.- Nr.	Vorschläge	Bemerkungen dazu	Priorität (Relevanz / Zeitpunkt)		Aufwand/Kosten	Wer setzt um? (Vorschlag)	
	zu Note 1-6								
WIR-Gefühl stärken	??	01	Jugendliche produktiv einbinden	=> offenes Jugendcafé im Stadteilladen ein Mal im Monat	wichtig	kann zügig beginnen	gering	Frau Machuj / Stadteillbüro / JUZ	
		02	Wappen / Logo = WIR	=> Wettbewerb zur Gestaltung	Sofort- maßnahme	Sofort- maßnahme	gering	Herr Bous / Stadteillbüro / EGBM	
		03	Ich komme aus ... / Autoaufkleber	=> mit Punkt 2 zusammengefasst	Sofort- maßnahme	Sofort- maßnahme	gering	Herr Bous / Stadteillbüro / EGBM	
		04	Neue Leute in das Stadtleben einbinden ! (Wie gelingt dies ?)	=> (Neu)Bürgertreff Im Stadteilladen ein Mal im Monat	wichtig	kann zügig beginnen	gering	NN / Stadteillbüro	
		05	Pinnwand im Stadteilladen	=> Veranstaltungen, Ansprechpartner, ggf. Marktplatz	Sofort- maßnahme	Sofort- maßnahme	gering	Stadteillbüro	
		06							
		07							

Thema (Formulierung in SOLL-Zustand)	trifft heute	Vorschl.-Nr.	Vorschläge	Bemerkungen dazu	Priorität (Relevanz / Zeitpunkt)		Aufwand/Kosten	Wer setzt um? (Vorschlag)
	zu Note 1-6							
Die bunte - statt die graue Maus	??	01	Café / Restaurant / Bistro	=> mehr Angebote in QI, vorhandene besser kommunizieren (auch für Jugendliche)	wichtig	geringe Steuerungs-möglichkeit		NN
		02	Kino => Kinderkino / Buchhandlung Fischer (kleines) Kino / Theater	=> bessere Kommunikation / Werbung für die Veranstaltung im Stadtteil	Sofort- maßnahme	Sofort- maßnahme	gering	Frau Kokisch-Hahn
		03	QI braucht einen Mittelpunkt	=> AK Infrastruktur => der AK sieht das alte Bahnhofsgebäude mit Umfeld als geeigneten Ort für einen solchen Punkt (Biergarten etc.). Das Gebäude sollte <u>nicht</u> verkauft werden	sehr wichtig	wird länger dauern	hoch bis sehr hoch	Stadt Bergheim
		04	Einzelhandel stärken	Einzelhandel ist der wesentliche Faktor für einen lebendigen Stadtteil: Schwerpunkt auf kleinere, -spezialisierte Läden (?)	wichtig	kontinuierliche Aufgabe	??	HHG / Stadt BM
		05	Stromkasten gestalten	hat nicht oberste Priorität	zweitrangig		gering bis mittel	Schulen / Stadt BM
		06	Der Springbrunnen muss wieder laufen!	Dies ist ein wichtiges Zeichen für den Aufbruch	sehr wichtig	sollte zum Frühjahr 2012 fertig sein	??	Stadt BM, ggf. Sponsoren / Unterstützer (Martinswerk?, RWE?)
		07	Ein großes Fest für Quadrath-Ichendorf!	Ein "dezentrales" Fest an mehreren Plätzen im Stadtteil	wichtig	Ziel: 2013	??	alle Akteure im Stadtteil, Koordination:??
		08	Freizeittag der Vereine		wichtig	jährlich wiederkehrend	gering	Vereine, Koordination:??
		09	multikulturelles Kochevent		abhängig, ob sich Organisatoren bereit erklären		gering	Frau Kokisch-Hahn, Frau Tschakert (Vorschlag)
		10						
		18						
19								

Thema (Formulierung in SOLL-Zustand)	trifft heute	Vorschl.-Nr.	Vorschläge	Bemerkungen dazu	Priorität (Relevanz / Zeitpunkt)		Aufwand/Kosten	Wer setzt um? (Vorschlag)
	zu Note 1-6							
Es gibt hier soviel Gutes! Die Potenziale müssen besser genutzt / kommuniziert werden!	??	01	Homepage mit allen Vereinen, Aktivitäten, Adressen, Freizeitmöglichkeiten	Vorschlag wurde in mehreren Aks genannt, Umsetzung beginnt bereits arbeitskreisübergreifend	Sofort- maßnahme	Sofort- maßnahme	gering bis mittel	Lösungen werden bereits mit dem Heimatverein erarbeitet
		02	Stadtteilladen als zentraler Kommunikationsort	läuft bereits	Sofort- maßnahme	Sofort- maßnahme	im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets	Stadtteilladen / weitere Unterstützer
		03	Folie mit "Stadtteilladen", ggf. Lauflicht und Außenwerbung		Sofort- maßnahme	Sofort- maßnahme	Budget mit Stadtteilladen abklären	Stadtteilladen, Herr Jungbluth
		04	Schaukasten am alten Rathaus und an anderen Standorten nutzen	es können vorauss. nicht alle Schaukästen aktuell gehalten werden => eher Verweis auf den Stadtteilladen in jedem Kasten	Sofort- maßnahme	Sofort- maßnahme	gering	Stadtteilladen / Frau Eckhart
		05	Alle Kommunikationswege nutzen	regelmäßiges Stadtteilblatt mit den Aktivitäten im Stadtteil	hoch	mittelfristig	mittel	Redaktionsteam finden!
		06	Stadtteilblatt / "Newsletter" / Werbepost Veranstaltungskalender					
		07	Bewerbung an den Ortseinfahrten	wird nicht weiter verfolgt				
		08	Plan von QI mit Freizeitmöglichkeiten / Einkaufen / Schulen usw.	Vorschlag mit den Highlights sollte erarbeitet werden, ggf. unterschiedliche thematische Karten	mittel	mittel	?	Frau Köhler
		09	Vereine stellen sich in Schulen vor	"Tag der Vereine" in den Schulen auch zur Nachwuchsarbeit	mittel	mittel, in 2012	gering	Stadtjugendring?
		10	Gemeinsamer Veranstaltungskalender	sollte in Stadtteilhomepage (Punkt 01) und Stadtteilblatt (06) eingebunden werden				
		13	Öffentlichkeitsarbeit und Image des bestehenden DRK-JUZ verbessern	Angebot des JUZ werden als gut eingestuft, ggf. können einzelne Aktivitäten (Mädchencafé etc.) mal in den Stadtteilladen verlegt werden. Angebote gegenseitig bewerben	mittel	mittel	gering	Stadtteilladen / JUZ